BZ Niedernhall · Brückenwiesenweg 8-10 · 74676 Niedernhall

An alle
Eltern und Erziehungsberechtigten des BZN

BZN
Bildungszentrum
Niedernhall

Grundschule
Werkrealschule
Realschule

Ihr Zeichen:
Ihren Nachricht vom:
Unser Zeichen: Schulleitung
Datum: 03.10.2014

Elternbrief Nr. 1 Schuljahr 2014/15

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

die ersten Wochen des neuen Schuljahres liegen hinter uns. Die Schuljahresanfangswogen haben sich etwas gelegt und die Veränderungen, die mit einem neuen Schuljahr einhergehen, werden immer mehr zur Gewohnheit. Dies bietet traditionell die Gelegenheit, Sie etwas ausführlicher über Neuerungen, Veränderungen und Weiterentwicklungen am BZN zu informieren.

Aktuelle Unterrichts- und Schulsituation

Lehrerteam

In unserem 44-köpfigen Lehrerteam hat es auch in diesem Schuljahreswechsel wieder Veränderungen gegeben.

Wir verabschiedeten:

Wie Sie bereits aus dem Elternbrief zum Schuljahresende erfahren haben, verabschiedeten wir vor den Sommerferien zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, die entweder in den wohlverdienten Ruhestand eintraten oder ab diesem Schuljahr an anderen Schulen oder Ämtern arbeiten. Kurz vor den Sommerferien musste sich auch Herr Mitsch aus gesundheitlichen Gründen für die Aufgabe seiner Arbeit am BZN und für den Eintritt in den Ruhestand entscheiden. Mit Herrn Kraus und Herrn Mitsch geht am BZN eine Ära zu Ende. Unsere besten Wünsche werden alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen begleiten. Frau Wolpert widmet sich seit dem 11.10.2014 nun ganz ihrer jungen Familie. Sie wurde Mutter eines kleinen Sohnes.

Wir begrüßen neu im Kollegium:

Bereits im Februar stießen mit Frau Thürrauch für den Realschulbereich und Herrn Schmitt für den Grund- und Werkrealschulbereich zwei neue Lehramtsanwärter zum Lehrerteam. Während Frau Thürrauch seit dem neuen Schuljahr eigenständig unterrichtet, hat Herr Schmitt sich neu orientiert und die Schule verlassen.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Mitsch hat Frau Stephanie Werren-Hellfritz die Klassenlehrerfunktion der neuen Erstklässler übernommen. Frau Werren-Hellfritz wurde

freundlicherweise von der Grundschule Weißbach für (hoffentlich mindestens) ein Jahr an das BZN abgeordnet.

Frau Anna Beduhn hat die Klasse W5 als neue Klassenlehrerin übernommen. Sie unterrichtet am BZN u.a. die Fächer Englisch, Geschichte und Deutsch

Ein weiterer neuer Name ziert die Lehrerliste des BZN. Aus Frau Zielinski wurde in den Sommerferien Frau Faber. Wir wünschen nachträglich alles erdenklich Liebe und Gute zur Hochzeit.

Aus der Elternzeit kehrte Frau Melanie Jänicke ans BZN zurück. Sie verstärkt wieder die Fachschaft Sport.

Ebenfalls neu im Lehrerteam ist Frau Karin Saur. Sie unterrichtet in der Realschule in den Bereichen Deutsch, Geschichte und Gemeinschaftskunde.

Nach den Sommerferien stieß auch Herr Cornelius Weller neu zum BZN-Lehrerteam.
Mit seinen studierten Fächern Musik, Technik und Wirtschaftslehrer ergänzt er verschiedene Fachschaften. Seine Arbeit soll vor allem den musischen Bereich weiter stärken.
Ein Orchester und ein Sekundarstufenchor sind bei ausreichendem Interesse angedacht.

Unterrichtsversorgung
Auch im Schuljahr 2014/15 kann der Kernunterricht zu 100% abgedeckt werden. Für Angebote der offenen Ganztagsschule stehen ebenfalls einige Deputatsstunden zur Verfügung.
Um den Ausfall von Kolleginnen und Kollegen auffangen zu können, steht außerdem als Krankenstellvertreter Herr Fontagnier mit 14 Unterrichtsstunden bereit. Diese KV-Reserve ist für eine Schule wie das BZN jedoch nicht übermäßig groß. Hinzu kommt, dass Herr Fontagnier bei Bedarf auch noch an anderen Schulen erkrankte Kolleginnen und Kollegen vertreten muss. Wir bemühen uns zwar mit allen Kräften Unterrichtsausfälle auf ein Minimum zu reduzieren, leider lassen sich diese nicht immer gänzlich ausschließen.

Klassen- und Schüler am BZN
Nach den Sommerferien konnten wir 24 Erstklässler, 16 Werkreal- und 57 Realschüler in den Klassen fünf neu an unserer Schule begrüßen. Im Schuljahr 2014/15 werden somit am BZN 115 Grundschüler in fünf Klassen, 97 Werkrealschüler in fünf Klassen, sowie 363 Realschüler in 16 Klassen unterrichtet. Die Klassenstufen eins, drei und vier der Grundschule und die Klassen der Werkrealschule sind einzügig, die Klassen zwei, sowie die Klassenstufen R5 und R7 sind zweizügig. Dreizügig sind nunmehr die Klassenstufen R6, R8, R9 und R10.
In der Grundschule gehören durchschnittlich 22,6 Schülerinnen und Schüler zu einer Klassengemeinschaft, in der Werkrealschule liegt der Klassendurchschnitt bei 19,4 und in der Realschule bei 22,7 Schülerinnen und Schülern.

Ganztagsschule und Übermittagsbetreuung
Die Grundschüler werden auch in diesem Jahr während der Früh-, Übermittags- und Spätbetreuung von dem bewährten Team Frau Gajdics, Frau Schäfer und Frau Rapp und Frau Steinemann betreut.
Sie erreichen sie unter folgender Nummer. **Tel.: 07940/9829821.**
Neu ist in diesem Jahr, dass alle Grundschulkinder, die die Übermittagsbetreuung nutzen, gemeinsam zum Essen in die Mensa gehen. Dabei ist es egal, ob dort das bestellte Mensaessen oder das selbst mitgebrachte Vesper verspeist wird. Das gemeinsame Essen steht im Mittelpunkt.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch, dass während der Übermittagszeit nur Schülerinnen und Schüler auf dem Schulgelände beaufsichtigt bzw. betreut werden können, die auch zur Übermittagsbetreuung bzw. zum Ganztagsbetrieb angemeldet sind. Die übrigen Schülerinnen und Schüler, die über die Mittagszeit nach Hause gehen, bzw. ihre Zeit im

„Städtle“ verbringen und zum Unterrichtsbeginn wieder zur Schule kommen, fallen in den Verantwortungsbereich der Eltern.

Organisation des Schulbetriebs

Wie jedes Jahr ist uns allen ein geregelter und sicherer Ablauf innerhalb unserer Schule wichtig. Deshalb bitten wir Sie, die folgenden Hinweise zu beachten:

- Im Interesse eines ungestörten Schulbetriebs beachten Sie bitte unsere Schulordnung.
- Ihnen und uns ist es wichtig, dass Ihr Kind gut und sicher zur Schule kommt und nicht unterwegs verloren geht. Beachten Sie auch deshalb folgende Regelungen:

  Wenn eine Schülerin oder ein Schüler z.B. wegen Krankheit den Unterricht nicht besuchen kann, besteht **Entschuldigungspflicht** durch die **Erziehungsberechtigten**. Was ist zu tun?

  1. Am **ersten Tag** des Fehlens bitte bis **spätestens 07:30 Uhr** entweder
     - telefonisch eine Nachricht auf unserem **Anrufbeantworter**, der nur für **Krankmeldungen** geschaltet ist, hinterlassen Tel.: **07940 - 9829820**

     oder
     - eine E-Mail an **poststelle@bz-niedernhall.schule.bwl.de** senden.

     Geben Sie dabei bitte **immer** den **Vor- und Zunamen der Schülerin bzw. des Schüler,** die **Klasse mit Schulart** und die **Klassenlehrerin/den Klassenlehrer** an.

  2. **Spätestens nach drei Tagen** sollten Sie uns eine **schriftliche Entschuldigung** (Formular im Schulplaner oder als formloses Schreiben), bzw. bei längeren Erkrankungen ein ärztliches Attest zukommen lassen.
     Auch für die Angebote der Ganztagsschule und der Übermittagsbetreuung gilt die Entschuldigungspflicht, der Sie bitte auf den oben genannten Kommunikationswegen nachkommen.

Eine Befreiung vom Unterricht und sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen kann nur in besonderen Ausnahmefällen gewährt und muss im Voraus bei der Schulleitung beantragt werden.

Nicht vergessen: Ansteckende Krankheiten sind der Schule unverzüglich mitzuteilen.
In allen Fällen wünschen wir gute Besserung.

Kommunikationswege:

Sollten im Schulalltag Probleme, Fragen oder Gesprächsbedarf auftreten, bitte ich Sie, unmittelbar ein Gespräch direkt mit den Beteiligten zu führen.
Erste Ansprechstation ist immer der/die jeweilige Fach- bzw. Klassenlehrer/in, da diese Kollegen die Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsalltag begleiten.

1. Fachlehrer/in → 2. Klassenlehrer/in → 3. Schulleitung

Sollte darüber hinaus weiterer Gesprächsbedarf bestehen oder konnte keine Lösung gefunden werden, steht die Schulleitung natürlich gerne nach telefonischer Terminvereinbarung zur Verfügung.
Hierbei sind **Frau Klipstein** für die **Grundschule**, **Herr Amler** für die **Realschule** und ich selbst für die **Werkrealschule** Ihre zuständigen Ansprechpartner.

Beratungslehrer

In diesem Jahr ist Frau Sonja Burkert als Beratungslehrerin für unsere Schule zuständig.
Tel.: 07940/98298-17.

Schulsozialarbeit

Frau Schüttler unsere Schulsozialarbeiterin erreichen Sie ebenfalls unter
Tel.: 07940/98298-17.

Sicherer Schulweg

Vor den Sommerferien stand wieder die Fahrradprüfung bei den vierten Klassen auf dem Plan. Erst nach Bestehen dieser Prüfung dürfen Kinder mit dem Fahrrad zur Schule kommen.
Bitte helfen Sie mit, dass die Kinder sicher zur Schule kommen.

Speziell in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler von anderen Verkehrsteilnehmern frühzeitig erkannt werden.
Eine funktionierende Lichtanlage einschließlich Reflektoren am Fahrrad und das Tragen eines Fahrradhelms sollten selbstverständlich sein.
Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder helle, wenn möglich reflektierende Kleidung tragen.

Es entstehen immer wieder gefährliche Situationen, wenn Eltern Ihre Kinder mit dem Auto von der Schule abholen.

Ich bitte deshalb nochmals alle Eltern, die Ihre Kinder am Grundschulgebäude neben der Stadthalle abholen, nicht mit dem Auto bis zur Absperrung zum Grundschulhof vorzufahren. Nutzen Sie bitte im Sinne der Sicherheit der Grundschüler die vielfältigen Haltemöglichkeiten entlang des Brückenwiesenwegs.

Auch vor dem Pavillon kommt es immer wieder zu brenzligen Situationen, wenn Kinder die Straße überqueren, während andere Eltern schon wieder losfahren. Dies ist besonders in den Stoßzeiten kurz nach Unterrichtsende der Fall, wenn viele Eltern direkt am Ausgang des Schulgeländes parken.
Ich bitte Sie deshalb, im Sinne der Sicherheit die Abholtreffpunkte mit Ihren Kindern etwas weiter entfernt vom Schulgelände (z.B. Stadthallenparkplatz) zu vereinbaren um diese Gefahrensituationen zu entschärfen.

Umbaumaßnahmen

Wie Sie wissen, laufen zurzeit noch Umbaumaßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes. Voraussichtlich werden die Arbeiten jedoch bis zu den Weihnachtsferien abgeschlossen sein.

Nach den Herbstferien wird außerdem der mit hohem Aufwand erneuerte Chemiesaal seiner Bestimmung übergeben. Der naturwissenschaftliche Bereich wird damit weiter aufgewertet.

Elektronische Geräte

An dieser Stelle möchte ich daran erinnern, dass Schülerinnen und Schüler auf dem Schulgelände alle Handys ausgeschaltet in der Tasche verstaut haben müssen.
Bitte erinnern Sie Ihre Kinder und Jugendlichen daran, dass auch die Toiletten zum Schulgelände gehören und somit Handys auch dort ausgeschaltet in der Tasche verwahrt bleiben müssen, speziell da die Toiletten einen sensiblen Bereich der Privatsphäre darstellen.

Wir behalten uns auch in diesem Schuljahr vor, bei Verstößen gegen die Handyregelungen die Geräte einzuziehen und erst am Ende des Unterrichtstages wieder an die Besitzer zurückzugeben. Im Wiederholungsfall muss das abgenommene Gerät dann von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Auf die Schulordnung sei an dieser Stelle ebenfalls hingewiesen.

Schuloutfit

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Tochter, Ihren Sohn oder gar die ganze Familie? Unsere neue Schuloutfitkollektion ist da!
Vor den Weihnachtsferien wird es wieder die Möglichkeit geben unser Schuloutfit zu bestellen. Im Vorfeld steht dazu wieder am Dienstag, 25.11.2014 von 13:30 – 15:00 Uhr und am 27.11.2014 von 16:15 – 17:30 Uhr die Probekollektion zur Anprobe bereit.

Homepage und Termine

Um Ihnen die Terminplanung zu erleichtern, wird auf unserer Homepage der Terminkalender laufend aktualisiert. Auch andere wichtige Informationen, Interessantes und Bilder finden Sie auf der Schulhomepage unter **www.schule-niedernhall.de**

StarkmacherSchule

Wir haben eine sehr intensive und begeisternde Projektwoche innerhalb des Projektes „StarkmacherSchule“ erlebt. Es wurde intensiv trainiert, Kulissen gefertigt, Light- und Soundshows zusammengepuzzelt, Masken und Kostüme hergestellt und vieles mehr. Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe waren einbezogen und jeder konnte in seinem Tätigkeitsfeld seine Stärken zeigen. So entstanden zwei Musicalproduktionen, das Musical „Streetlight“ für die Klassen 7 – 10 und das Musical „Auch du gehörst dazu“ unserer fünften Klassen. Die Workshops der Klassen sechs sorgten für einen höchst sehenswerten und eindrucksvollen Rahmen. Viele werden die Musicalaufführungen in der Sporthalle und in der Stadthalle erlebt und die Kinder und Jugendlichen gesehen haben, wie sie mit Engagement und mit vielen Emotionen bei der Sache waren. Eine solche Projektwoche hinterlässt Spuren mit vielen Eindrücken und Erkenntnisgewinnen auch bei den Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule. In der Zukunft geht es darum, unsere Erfahrungen und die positiven Auswirkungen nachhaltig werden zu lassen und in den Alltag zu integrieren.
Wir haben das Ziel ausgegeben, dass wir eine starkmachende Schule sein wollen, die Schülerinnen und Schüler in Ihren Stärken unterstützt und fördert. Deshalb werden wir das Projekt „StarkmacherSchule“ weiter ausbauen und in den nächsten Jahren fortsetzen. Ein Schwerpunkt ist dabei das Heidelberger Kompetenztraining, das den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu ihren mentalen Stärken ermöglicht. In diesem Bereich werden wir weitere Kolleginnen und Kollegen fortbilden, um das Training auf eine möglichst breite Basis zu stellen, so dass wir die Trainingsschritte gut in den normalen Unterrichtsalltag integrieren können. Als weiteren Schwerpunkt werden wir immer wieder Anwendungsfelder zur Verfügung stellen, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken zeigen können. Nach den guten Erfahrungen mit der Musicalproduktion der fünften Klassen können wir uns gut vorstellen, eine solche Veranstaltung als Begrüßungsprojekt unserer neuen Schülerinnen und Schüler zur Regel werden zu lassen. Auch über die weitere Zusammenarbeit mit Profis aus dem Bereich Theater, Musik und Kunst werden wir nachdenken. Die Band „Gen Rosso“ hat uns gezeigt, dass Projekte dieser Größenordnung für Schulen bei entsprechender Unterstützung durchaus machbar sind, wenn auch sicherlich nicht in jedem Jahr.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Förderern, Unterstützern und Helfern, die diese „Starkmacher-Woche“ möglich gemacht haben.

Alle Beteiligten haben außergewöhnlichen Einsatz und bemerkenswerte Leistungen gezeigt und damit dieses Gemeinschaftsprojekt zu einem denkwürdigen und berührenden Erlebnis gemacht, auf das alle wirklich stolz sein können.

Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien

Alle Schülerinnen und Schüler starten ab 11:00 Uhr in die Weihnachtsferien. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, Freitag, 19.12.2014, findet in der ersten Stunde wieder der Schulweihnachtgottesdienst in der katholischen Kirche St. Maria statt.
Die Teilnahme ist wie immer freiwillig. Alle Schülerinnen und Schüler, die nicht teilnehmen möchten, treffen sich zur zweiten Stunde im jeweiligen Klassenzimmer.
Den restlichen Schulvormittag übernehmen die jeweiligen Klassenlehrer/innen.

Die Busse kommen entsprechend.
Die Kernzeitenbetreuung für die Grundschüler beginnt ausnahmsweise bereits nach der 4. Stunde und endet um 14 Uhr.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen, im Namen des gesamten Teams des BZN, besinnliche Stunden, ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und für 2015 Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg.
Uns allen wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr 2014/15.

Mit freundlichen Grüßen aus dem BZN

Jochen Scheufler, R
-Schulleiter-